

BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung und Familie

VORL.NR. 346/15

Sachbearbeitung:

Melanie Schindler Divna Wolfgang

Datum:

04.09.2015

Beratungsfolge Sitzungsdatum Sitzungsart

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales 21.10.2015 ÖFFENTLICH

Betreff: Städtische Förderung für das Kindertagheim Charlottenkrippe im Rechnungsjahr 2014

Bezug SEK:

Bezug: Vorlage 298/14

Anlagen: Anlage 1 - Berechnung städtischer Zuschuss Charlottenkrippe 2014

Anlage 2 – Haushaltsplan Charlottenkrippe 2015

Beschlussvorschlag:

Die städtische Förderung des Kindertagheim Charlottenkrippe, Wilhelmstraße 44-48, wird für das Rechnungsjahr 2014 auf 2.117.607,30 € festgesetzt.

Sachverhalt/Begründung:

Nachrichtlich: Städtische Förderung im Rechnungsjahr 2013

Die städtische Förderung des Kindtagheim Charlottenkrippe wurde für das Rechnungsjahr 2013 auf 1.969.205,09 € festgesetzt (vgl. Vorlage 298/14 BSS 26.11.2014)

Städtische Förderung im Rechnungsjahr 2014

Die Städtische Förderung der Charlottenkrippe wird im Rechnungsjahr 2014 auf 2.117.607,30 € festgesetzt. Die Berechnung des Abmangels kann Anlage 1 entnommen werden.

Unter Berücksichtigung der im Jahr 2014 bereits geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt 2.092.800,00 € ergibt sich für das Jahr 2014 eine Nachzahlung in Höhe von 24.807,30 €. Die Mittel stehen im Teilhaushalt 48 (Produktgruppe 36500101) zur Verfügung.

Anmerkung zur Erhöhung des Abmangels vom Jahr 2013 auf das Jahr 2014

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2014 mit den Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2013:

	2014	2013	Veränderung
Einnahmen	72.653,59	84.928,92	-12.275,33
Ausgaben	2.190.260,89	2.054.134,01	136.126.,88
Abmangel	2.117.607,30	1.969.205,09	148.402,21

Erläuterungen:

Die Einnahmen haben sich im vergleich zum Vorjahr verringert. Dies ist auf die Umwandlung einer Hortgruppe in eine GT/AM und damit Verringerung der Landesfördergelder um 12.373 € zurückzuführen. Die restlichen Einnahmen waren im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Die Ausgaben haben sich um rund 136.000 € erhöht. Dies entspricht einer Steigerung von 7,54 %, hauptsächlich verursacht durch Personalkostensteigerungen um 2,4 % im TvÖD (+ 40.000 €) und die Umwandlung einer Hortgruppe in eine GT/AM Gruppe. (+41.000 €). Die Heizkosten haben sich durch Umstellung auf Fernwärme und Nachzahlungen aus 2013 im Jahr 2014 um rund 30.000 € erhöht.

Analog zur Regelung im Kindergartenvertrag erhält die Charlottenkrippe zur Deckung der Verwaltungskosten pauschal 4% der Betriebsausgaben.

Einnahmen der Stadt Ludwigsburg im Jahr 2014

FAG: 553.364,00 € Elternbeiträge: 446.416,50 € 999.780,50 € Gesamt:

Ausblick Bezuschussung im Rechnungsjahr 2015

Gemäß dem Haushaltsplan der Charlottenkrippe für das Haushaltsjahr 2015 (Anlage 2) liegt der Abmangel 2015 voraussichtlich bei 2.159.500,00 €.

In seiner Sitzung vom 01.10.2015 hat sich der Stiftungsrat des Kindertagheims Charlottenkrippe weiterhin dagegen ausgesprochen, den Kindergartenvertrag zu unterzeichnen. Eine Förderung des Kindertagheims

Unterschriften:	
der Förderung der in der Charlott	n wird, vom Kindergartenvertrag nicht abgebildet wird. Insbesondere be enkrippe erforderlichen Hauswirtschaftskräfte und bei den ahmen des Kindergartenvertrages nicht aus.
2	amit begründet, dass die Größe und Struktur mit 11,5 Gruppen, wie sie
Charlottenkrippe analog der Förd	erung der Kindertageseinrichtungen der Kirchen und der AWO wird
ualgeger alusgesprocrieri, uch kii	acigalite ivertiag za anterzelennen. Enle i oraerang aes kinacitagnenns

Renate Schmetz

Finanzielle Auswirkungen?										
⊠ Ja		ein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 2.117.607,				EUF			
Ebene: Haushaltsplan										
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 36500101								
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche								
FinHH: Ein-/Auszahlungsart										
Investitionsmaßnahmen										
Deckung		⊠ Ja								
		☐ Nein, Deckung durch								
Ebene: Kontierung (intern)										
Konsumti			V		Investiv					
Kostenstelle	,	Kostenart		Auftrag	Sachkonto	Auftrag	-			
48325200		43180000								

Verteiler:

DI DII

FB 20